

Bundesblatt

74. Jahrgang.

Bern, den 5. Juli 1922.

Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckeret Stämpfli & Cie. in Bern.

Zu 1229

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung zu den Rechnungen und Bilanzen der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend das Jahr 1921.

(Vom 19. Juni 1922.)

Als Fortsetzung zu unseren Berichten vom 19. April 1921 und vom 10. März 1922 betreffend die Rechnungen und Bilanzen der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige des Volkswirtschaftsdepartements aus den Jahren 1915—1918, bzw. 1919 und 1920, beehren wir uns, Ihnen hiermit die Rechnungsstellung über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1921 zu unterbreiten.

Dieselbe zerfällt in folgende Hauptabschnitte:

- A. Übersicht der Rechnungsergebnisse für die Jahre 1915—1921, unter Gegenüberstellung der Resultate der eidgenössischen Staatsrechnung auf Ende 1921.
- B. Details der Rechnungen des Jahres 1921.

Nachstehend lassen wir, vorgängig der detaillierten Rechnungsstellung, eine kurze Darstellung der Gesamtergebnisse, nebst den nötigen Angaben über die Entwicklung, namentlich aber den Abbau der einzelnen Dienstzweige im Jahre 1921, folgen.

A. Gesamtübersicht der Rechnungsergebnisse 1915—1921.

I. Gebühren betreffend Ein- und Ausfuhrbewilligungen.

Einnahmen an Gebühren Fr.	78,897,330. 41	
Ausgaben (inklusive Subventionen)	„ 35,867,619. 35	
Mehreinnahmen		Fr. 43,029,711. 06
	Übertrag	Fr. 43,029,711. 06

Übertrag Fr. 43,029,711. 06

II. Ein- und Verkaufsorganisationen.

Einnahmen	Fr. 20,475,914. 28	
Ausgaben	„ 20,662,094. 28	
Mehrausgaben		„ *) 186,180. —
zusätzlich:		Fr. 42,843,531. 06
Nettogewinn der Ein- und Verkaufsorganisationen, gemäss detaillierten Gewinn- und Verlustrechnungen, Seite 739 der nachfolgenden Rechnungstabellen	„ 262,858. 82	
Total Mehreinnahmen (I und II).	Fr. 43,106,389. 88	

III. (Pro memoria) Eidgenössisches Arbeitsamt.

Mehreinnahmen Fr. 40,749,344. 23

Hier handelt es sich nicht um eigentliche Einnahmen, sondern zur Hauptsache um Zuschüsse aus der Kriegsgewinnsteuer, gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. März 1917 betreffend den „Fonds für Arbeitslosenfürsorge“.

Der Posten setzt sich, laut Detail auf Seite 744, wie folgt zusammen:

Einnahmen	Fr. 107,831,626. 65
Ausgaben	„ 67,082,282. 42
	<u>Fr. 40,749,344. 23</u>

B. Stand der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige.

I. Der allmähliche Abbau der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige, der im Jahre 1919 begonnen hatte, wurde im Jahre 1921 nach Möglichkeit fortgesetzt. Es konnten die Rechnungen folgender Abteilungen und Dienstzweige zum Abschluss gebracht werden:

Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft:

Sektion Lederindustrie (Warengeschäfte)	(März 1921)
Sektion Metalle und Maschinen (Warengeschäfte)	(Juni 1921)
Abteilungsrechnung (Gebühren)	} (Juli 1921)
Separatkonti (Bundessubventionen)	
Studienkommission, Sektion Chemie	(Ende 1921)
Konto „Verbilligung der Hausbrandkohle“	(März 1921)

*) Den Mehrausgaben von Fr. 186,180. — stehen Aktiven (Warenbestände) in der Höhe des gleichen Betrages gegenüber.

Die Rechnungsabschlüsse der liquidierten Dienstzweige und Konti, sowie die Darstellung der Resultate für deren ganze Rechnungsperiode, sind in den an diesen Bericht anschliessenden Rechnungstabellen enthalten. Einzig die Rechnung der Sektion Chemie in Liquidation konnte im Jahre 1921 nicht abgeschlossen werden, weil noch nicht alle Warenvorräte verkauft werden konnten.

Die Schweiz. Zentralstelle für ausländische Transporte („Fero“) wurde auf den 1. Februar 1921 aufgehoben, laut Bundesratsbeschluss vom 11. Januar 1921.

Auf Ende des Jahres 1921 weist der Liquidationskonto „Fero“ beim eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen einen Haben-Saldo von Fr. 4,587,195.73 auf.

In Verwahrung des Generalsekretariats des Volkswirtschaftsdepartements sind nun die Akten folgender liquidierten Abteilungen und Dienstzweige in Archivräumen des Parlamentsgebäudes untergebracht:

1. Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft,
2. a. Treuhandstelle Zürich für die Einfuhr deutscher und österreichisch-ungarischer Waren in die Schweiz,
b. Schweiz. Treuhandstelle für Überwachung des Warenverkehrs, Geschäftsstellen Zürich und Bern,
c. Schweiz. Treuhandstelle für Überwachung des Warenverkehrs, „S. T. S.“, Bern,
3. Société Suisse de Surveillance Economique, „S. S. S.“, Bern,
4. Schweiz. Zentralstelle für die auswärtigen Transporte, „Fero“, Bern,
5. Schweiz. Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels, Bern,
6. Volksschuhzentrale A.-G., Olten.

II. Bei der Sektion für Ausfuhr hat das Volkswirtschaftsdepartement im Laufe des Jahres 1921, durch Verfügungen vom 7. und 15. Januar, 24. Februar, 25. April, 25. Juni und 12. September die Ausfuhr einer grossen Anzahl von Waren allmählich freigegeben, so dass am Ende des Jahres Ausfuhrbewilligungen nur noch notwendig waren für Warengattungen der Zollpositionen 708, 711, 869 *a/d*.

Ferner wurden die Kanzleitaxen für die Ausfuhrbewilligungen, welche seit dem 1. August 1920 2‰ des Fakturawertes der Ware, im Maximum Fr. 100. — pro Bewilligung, betragen hatten, im Laufe des Jahres 1921 für folgende Warengattungen ermässigt:

- a. für die Ausfuhr von rohen Baumwollgeweben der Zollpositionen 360/363 und 369, ab 10. März auf 1‰ des Fakturawertes, im Minimum Fr. 1.—, im Maximum Fr. 50.— pro Bewilligung;
- b. für die Ausfuhr von unverarbeitetem Gold, Silber und Platin, sowie gemünztem Gold, ab 7. September auf 1‰.

Die Sektion erhielt die Benennung „Sektion für Ein- und Ausfuhr“, als der Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921, zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit und zum Schutze der nationalen Produktion, die Einfuhr bestimmter Waren beschränkte und von einer Bewilligung abhängig machte. Die für die Erteilung solcher Einfuhrbewilligungen zu erhebende Gebühr wurde durch das Volkswirtschaftsdepartement am 17. März 1921 auf 5‰ vom Wert der Ware, mindestens aber auf Fr. 2.— pro Bewilligung festgesetzt. Später erfolgte für einzelne Waren-gattungen eine Herabsetzung der Gebühr auf 2‰ vom Wert der Ware. Mit Bundesratsbeschluss vom 5. Juli 1921 wurden dann mit Rückwirkung ab 1. Juli folgende Vorschriften aufgestellt:

„Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, für die Einfuhrbewilligungen eine Gebühr zu erheben, die per kg, nach der Stückzahl oder gemäss dem Wert der Ware berechnet werden kann. Diese Gebühr trägt keinen fiskalischen Charakter. Sie soll derart bemessen sein, dass sie zur Deckung der dem Volkswirtschaftsdepartement durch den Vollzug der Einfuhrbeschränkungen erwachsenden Kosten ausreicht.“

Für nachweisbar in der Schweiz nicht, bzw. nicht in genügender Menge oder Qualität zur Herstellung gelangende Warenkategorien, ist das Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, lediglich eine Schreibgebühr festzusetzen.“

In den Nettoeinnahmen der Sektion für Ein- und Ausfuhr, welche auf Ende 1921 Fr. 3,670,031.36 betragen, sind auch die Einnahmenüberschüsse des Sodafonds mit Fr. 257,915.70 enthalten.

III. Durch Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1920 wurde das eidgenössische Arbeitsamt errichtet und zwar, gemäss Bundesratsbeschluss vom 7. Februar 1921, mit zwei Sektionen:

- Sektion für Arbeitslosenfürsorge,
- Sektion für Arbeitsbeschaffung.

Das eidgenössische Arbeitsamt hat die Funktionen des eidgenössischen Amtes für Arbeitslosenfürsorge übernommen.

Für das Jahr 1921 fallen beim eidgenössischen Arbeitsamt folgende Rechnungen in Betracht:

1. Fonds für Arbeitslosenfürsorge,
2. Grundpfanddarlehen zur Förderung der Hochbautätigkeit (aus allgemeinen Bundesmitteln),
3. Massnahmen zur Behebung der Arbeitslosigkeit (aus allgemeinen Bundesmitteln),
4. Ausrichtung einer Herbst- und Winterzulage an Arbeitslose (aus allgemeinen Bundesmitteln),
5. Konto „Weihnachtsgaben für Auslandschweizerkinder“ (Privatfonds),
6. Notstandsarbeiten des Bundes,
Spezialkredit des eidgenössischen Arbeitsamtes für allgemeine Unkosten.

1. Fonds für Arbeitslosenfürsorge.

Für den Zeitraum März 1919 bis Ende 1921 ergibt die Gesamtrechnung folgendes Resultat:

Einnahmen.

Zuschüsse aus der Kriegsgewinnsteuer	Fr. 106,485,000. —	
Rückvergütungen auf Subventionen	„ 951,268. 11	
Übrige Einnahmen	„ 49,218. 53	
		Fr. 107,485,486. 64

Ausgaben.

Verwaltungskosten, Re- kurskosten und Unter- stützungen	Fr. 1,935,902. 65	
Subventionen	„ 51,710,249. 67	
		Fr. 53,646,152. 32
	Restanz Ende 1921	Fr. 53,839,334. 32

Der Ausgabeposten für Subventionen, im Betrage von Fr. 51,710,249. 67, bezieht sich zum Teil auf allgemeine Bundesratsbeschlüsse, ohne besondere Kreditausscheidungen, zum Teil lagen den gewährten Subventionen spezielle Kreditbewilligungen des Bundesrates zugrunde. Nachstehende Tabelle gibt darüber nähern Aufschluss:

Zweckbestimmung der Kredite	B. R. B.	Kreditbeträge		Ausgaben		
			Fr.	Fr.	Fr.	
Arbeitslosenkassen . . .	14. I. 1919	}	—	1919	472,923. 63	2,843,173. 13
	24. II. 1920		—	1920	511,975. 83	
	16. IV. 1921		—	1921	1,858,273. 67	
	15. VII. 1921		—			
Bundespersonal . . . (inkl. Umarbeitung von Militärkleidern)	15. IV. 1919	}	—	1919	990,062. 47	2,008,220. 21
	29. X. 1919		—	1920	500,076. 90	
				1921	518,080. 84	
Auslandschweizer . . .	31. III. 1919	}	—	1919	977,256. 19	2,305,801. 76
	29. X. 1919		—	1920	824,242. 92	
				1921	504,302. 65	
Arbeiter	5. VIII. 1918	}	—	1919	2,560,520. 96	3,483,121. 16
	29. X. 1919		—	1920	766,986. 71	
				1921	155,613. 49	
Angestellte	14. III. 1919	}	—	1919	18,518. 75	31,741. 50
	29. X. 1919		—	1920	7,385. 18	
				1921	5,837. 57	
Übrige Arbeitslose . . .	5. IV. 1919	}	—	1919	77,658. 26	1,375,535. 66
	29. X. 1919		—	1920	1,216,000. 09	
				1921	81,877. 31	
Gelehrte Berufe (Arbeitsloses Personal gelehrter Berufe)	16. XII. 1919	}	1,500,000	1920	208,457. 25	564,099. 25
				1921	355,642. —	
Alle Arbeitslosen . . .	29. X. 1919	}	—	1920	821,070. 66	17,275,317. 85
					1921	
Hotelpersonal in Frank- reich	23. XII. 1919	}	30,000	1920	5,212. 90	5,220. 60
					1921	
Schweizer im Ausland . .	30. XII. 1919	}	40,000	1920	13,158. 94	40,000. —
					1921	
Innenkolonisation . . .	26. IV. 1920	}	50,000	1920	50,000. —
Wohnungsbau	26. IV. 1920		50,000	1920	50,000. —
Diverse Kredite (Schweizer im Auslande)	4. X. 1920	}	1,000,000	1920	1,000,000. —
Verschiedene Arbeiten . . (Notstandsarbeiten)	23. V. 1919		10,000,000	1919	231,046. 25	5,807,125. 50
				1920	3,152,644. 35	
			1921	2,423,434. 90		
						Übertrag 36,839,356. 62

Zweckbestimmung der Kredite	B. R. B.	Kreditbeträge	Ausgaben	
			Fr.	Fr.
				Übertrag 36,839,356. 62
Förderung der Hochbau- tätigkeit	15. VII. 1919	10,000,000	1919	469,016. 70
Milderung der Wohnungs- not	11. V. 1920	10,000,000	1920	7,690,667. 35
			1921	6,610,363. —
				<u>14,770,047. 05</u>
Bildungskurse für Arbeitslose	Verfügung V. W. D. 12. IV. 1921	—	1921	60,412. 60
Spezialarbeiten	—	—	1921	3,683. 40
Russlandschweizer	3. X. 1921	100,000	1921	1,750. —
Industrielle Betriebe	29. X. 1919 30. IX. 1921	—	1921	30,000. —
Verschiedenes (Hilfe für Bodio)	26. VII. 1921	5,000	1921	5,000. —
				<u>51,710,249. 67</u>

2. Grundpfanddarlehen zur Förderung der Hochbautätigkeit.

(Allgemeine Bundesmittel.)

Kredit Fr. 12,000,000. —
bewilligt mit Bundesbeschluss vom 27. Juni 1919.

Die Rechnung verzeit für die Zeit vom Dezember 1919
bis Ende 1921:

Einnahmen	Fr. 278,907. 55
Ausgaben	„ 7,953,121. 05
Mehrausgaben	<u>Fr. 7,674,213. 50</u>

3. Massnahmen zur Behebung der Arbeitslosigkeit.

(Allgemeine Bundesmittel.)

- Durch Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 wurde für die Unterstützung von Arbeiten, die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit unternommen werden, ein Kredit von Fr. 15,000,000. — bewilligt.
 - Mit Bundesbeschluss vom 24. Juni 1921 wurde für den gleichen Zweck ein weiterer Kredit bewilligt von „ 15,000,000. —
 - Ferner wurde mit Bundesbeschluss vom 20. Oktober 1921 nochmals ein Kredit von „ 20,000,000. — bewilligt.
- Total bewilligte Kredite Fr. 50,000,000. —

Im Jahre 1921 wurden zu Lasten dieser Kredite folgende Ausgaben verrechnet:

Kredit vom 18. Febr. 1921	Fr. 5,411,157. 50
" " 24. Juni 1921	" 16,333. 35
	<u>Fr. 5,427,490. 85</u>
abzüglich:	
Einnahmen, Rückzahlungen	" 11,340. —
	<u>Fr. 5,416,150. 85</u>

Zu Lasten des Kredites vom 20. Oktober 1921 sind im Jahre 1921 noch keine Auszahlungen erfolgt.

4. Ausrichtung einer Herbst- und Winterzulage an Arbeitslose.

(Allgemeine Bundesmittel.)

Mit Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921 wurde zur Ausrichtung einer ausserordentlichen Herbst- und Winterzulage ein Kredit von Fr. 2,500,000. — eröffnet.

Zu Lasten dieses Kredites wurden im Jahre 1921 nur Fr. 80. — verrechnet.

5. Konto „Weihnachtsgaben für Auslandschweizerkinder“.

Die Rechnung für die Zeit vom November 1919 bis Ende 1921 weist folgende Beträge auf:

Einnahmen	Fr. 55,892. 46	
Ausgaben	" 52,919. 95	
Restanz.		<u>Fr. 2,972. 51</u>

6. Im September 1919 hat das eidgenössische Amt für Arbeitslosenfürsorge, als Notstandsarbeit und zum Zweck der Fürsorge, eine **Zentralstelle für Umarbeitung und Verkauf von Militärkleidern** ins Leben gerufen. Die eidgenössische Kriegsmaterialverwaltung lieferte Waffenröcke und Hosen alter Ordonnanz, mit deren Umarbeitung in Zivil- und Sportkleider arbeitslose Schneider und Schneiderinnen von Bern und auswärts beschäftigt wurden. Die für den Betrieb der Zentralstelle notwendigen Gelder sind in Form von Vorschüssen zu Lasten des „Fonds für Arbeitslosenfürsorge“, Rubrik Bundespersonal (Bundesratsbeschlüsse vom 15. April 1919 und 29. Oktober 1919) verrechnet worden. Es wurden bis Ende 1921 folgende Vorschüsse ausbezahlt:

Jahr	Beträge
1919	Fr. 30,000. —
1920	" 120,000. —
1921	" 50,000. —
Total	<u>Fr. 200,000. —</u>

Über den Betrieb wird vom eidgenössischen Arbeitsamt separat Buch geführt, und nach seinerzeit erfolgter Liquidation wird spezifizierte Abrechnung erfolgen unter gleichzeitiger Rückzahlung der erhaltenen Vorschüsse, nebst eventuell erzielten Gewinnen aus dem Verkauf der verarbeiteten Kleider, oder nach Abzug eventueller Verluste.

Auf Ende 1921 weist die provisorische Abschlussrechnung über die bisherige Periode 1919 bis 1921 folgende Beträge auf:

	Einnahmen		Ausgaben
Gewinne auf Warenverkauf .	Fr. 83,636. 15	Fr.	— . —
Verkaufsprovisionen	„ — . —	„	14,600. 30
Unkosten	„ — . —	„	59,042. 60
Verzinsung des Betriebskapitals	„ — . —	„	13,000. —
Mehrausgaben	„ 3,006. 75	„	— . —
	Fr. 86,642. 90	Fr.	86,642. 90

Dem Mehrausgabenbetrag von Fr. 3,006. 75 stehen folgende

Aktiven und Passiven gegenüber:	Aktiven		Passiven
Bargeld und Bankguthaben .	Fr. 22,089. 45	Fr.	— . —
Guthaben für Kleiderverkäufe	„ 75,780. 95	„	— . —
Wert des Bestandes an verarbeiteten und unverarbeitungskleidern	„ 121,999. —	„	— . —
Betriebskapital und Verzinsung	„ — . —	„	213,000. —
Kreditoren: Verarbeitungskosten etc.	„ — . —	„	9,876. 15
Passivaüberschuss	„ 3,006. 75	„	— . —
	Fr. 222,876. 15	Fr.	222,876. 15

* * *

Wir beantragen, es seien die Rechnungen und Bilanzen der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend das Jahr 1921 durch die Bundesversammlung zu genehmigen.

Wir benützen den Anlass, Sie unserer vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 19. Juni 1922.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Dr. Haab.

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Beilage:
Rechnungsstellung.

A. Übersicht der Rechnungs- unter Gegenüberstellung der Resultate der

I. Ein- und Verkaufs- organisationen	1915	1916	1917	1918
<i>a. Einnahmen- und Ausgabenrechnungen.</i>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Gesundheitsamt:				
Bureau für Be- schaffung von Arzneiwaren	{ Einnahmen —	62,596.85	47,905.25	597,922.90
	{ Ausgaben —	66,289.15	167,672.15	1,956,848.27
2. Dienst für Kom- pensationen	{ Einnahmen —	1,764,332.10	56,939.—	—
	{ Ausgaben —	1,812,332.10	8,939.—	—
3. Abt. für industr. Kriegswirtschaft:				
Sektion Chemie	{ Einnahmen —	—	513,107.67	3,123,637.70
	{ Ausgaben —	—	1,168,434.43	5,380,757.87
Sektion Lederin- dustrie	{ Einnahmen —	—	—	19,888.20
	{ Ausgaben —	—	—	946,375.20
Sektion Metalle und Maschinen	{ Einnahmen —	—	—	43,780.50
	{ Ausgaben —	—	—	2,085,179.59
	{ Einnahmen —	1,826,928.95	617,951.92	3,785,229.30
	{ Ausgaben —	1,878,621.25	1,345,045.58	10,869,160.93
Total (Netto)	{ Ausgaben —	51,692.30	727,093.66	6,583,931.63
<i>b. Gewinn- und Verlust- rechnungen.</i>				
1. Gesundheitsamt:				
Bureau für Be- schaffung von Arzneiwaren	{ Gewinn —	18,182.97	—	127,737.52
	{ Verlust —	—	2,793.20	—
2. Dienst für Kom- pensationen	{ Gewinn —	877,052.30	7,511.60	—
	{ Verlust —	—	—	—
3. Abt. für industr. Kriegswirtschaft:				
Sektion Chemie	{ Gewinn —	—	408,054.42	42,564.83
	{ Verlust —	—	—	—
Sektion Lederin- dustrie	{ Gewinn —	—	—	—
	{ Verlust —	—	—	18,670.65
Sektion Metalle und Maschinen	{ Gewinn —	—	—	20,342.44
	{ Verlust —	—	—	—
	{ Gewinn —	895,235.27	415,566.02	190,644.79
	{ Verlust —	—	2,793.20	18,670.65
Total (Netto)	{ Gewinn —	895,235.27	412,772.82	171,974.14

resultate der Jahre 1915—1921,
eidgenössischen Staatsrechnung auf Ende 1921.

1919	1920	1921	Mehreinnahmen resp. Mehrausgaben bis Ende 1921		Laut Auszug aus der eidg. Staats- rechnung auf Ende 1921
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. (Netto)	Fr. (Netto)
1,379,807.03	232,022.45	—	2,320,254.48	}	—
117,233.83	12,211.08	—	2,320,254.48		
—	—	—	1,821,271.10	}	—
—	—	—	1,821,271.10		
5,005,511.70	3,185,218.—	305,766.90	12,133,241.97	} 186,180.—	186,180.—
5,256,717.54	480,624.78	32,887.35	12,319,421.97		
144,248.50	906,807.80	67,484.50	1,138,429.—	}	—
137,412.95	53,389.35	1,251.50	1,138,429.—		
2,302,016.88	658,091.80	58,828.55	3,062,717.73	}	—
765,664.59	205,367.35	6,506.20	3,062,717.73		
8,831,584.11	4,982,140.05	432,079.95	20,475,914.28	}	—
6,277,028.91	751,592.56	40,645.05	20,662,094.28		
2,554,555.20	4,230,547.49	391,434.90	186,180.—	186,180.—	186,180.—
			Gewinne, resp. Verluste bis Ende 1921		
—	—	—	145,920.49	} 222,029.79	222,029.79
281,514.83	83,642.25	—	367,950.28		
—	—	—	884,563.90	} 884,563.90	884,563.90
—	—	—	—		
5,478.57	170.55	—	456,268.37	} 150,501.47	150,501.47
—	—	305,766.90	305,766.90		
—	—	—	—	} 220,854.05	220,854.05
63,964.10	136,641.55	1,577.75	220,854.05		
—	22,151.75	—	42,494.19	} 329,322.71	329,322.71
333,389.80	—	38,427.10	371,816.90		
5,478.57	22,322.30	—	1,529,246.95	}	—
678,868.73	220,283.80	345,771.75	1,266,388.13		
673,390.16	197,961.50	345,771.75	262,858.82	262,858.82	262,858.82

Gebühren betreffend Ein- und Ausfuhrbewilligungen		1915	1916	1917	1918
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Generalsekretariat	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	Ausgaben	—	—	—	—
Handelsabteilung	<i>Einnahmen</i>	1,529,769. 10	9,714,034. 40	6,496,566. 02	231,405.
	Ausgaben	194,512. 45	600,963. 91	749,744. 64	345,996.
Dienst für Kompensationen	<i>Einnahmen</i>	—	1,043,357. 20	133,401. 20	—
	Ausgaben	—	693,156. 50	2,320. 80	—
Gesundheitsamt	<i>Einnahmen</i>	17,614. 40	49,705. 97	40,152. 53	54,595.
	Ausgaben	7,096. 55	34,900. 77	28,815. 91	41,964.
Abteilung für Landwirtschaft	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	Ausgaben	—	—	—	—
Veterinäramt	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	765.
	Ausgaben	—	—	—	78,600.
Abteilung f. industr. Kriegswirtschaft:					
a. Abteilungsrechnung.	<i>Einnahmen</i>	—	—	4,904,409. 41	17,600,570.
	Ausgaben	—	—	440,966. 79	3,823,570.
b. Separatkonti (Detail siehe Seite 742)	<i>Einnahmen</i>	—	—	10,000. —	114,419.
	Ausgaben	—	—	68,985. 70	1,492,875.
c. Studienkom., Sekt. Chemie	<i>Einnahmen</i>	—	—	23,250. —	—
	Ausgaben	—	—	754. 65	—
d. Verbilligung der Hausbrandkohle	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	13,345,229.
	Ausgaben	—	—	—	12,958,749.
Sektion Lederindustrie					
Inlandabgaben (Rind- u. Kalb- box)	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	Ausgaben	—	—	—	—
Sektion für Ein- und Ausfuhr (inkl. Soda-fonds)					
	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	Ausgaben	—	—	—	—
Total (Netto)	<i>Einnahmen</i>	1,547,383. 50	10,807,097. 57	11,607,779. 16	31,346,985.
	Ausgaben	201,609. —	1,329,021. 18	1,291,588. 49	18,741,756.
	<i>Einnahmen</i>	1,345,774. 50	9,478,076. 39	10,316,190. 67	12,605,229.

*) Mehreinnahmen, laut Rechnung Fr. 25,603,481. 72
150,611. —

Total Fr. 25,754,092. 72 in Übereinstimmung mit

Zu Verbilligung der Hausbrandkohle: Siehe rektifizierte Jahresrechnung 1918

1919	1920	1921	Mehreinnahmen resp. Mehrausgaben bis Ende 1921		Laut Auszug aus der eidg. Staats- rechnung auf Ende 1921
			Fr.	Fr. (Netto)	
23,485. 10	3,679. 01	23,001. —	50,165. 11	1,087,243. 14	1,087,243. 14
417,282. 74	421,320. 56	298,804. 95	1,137,408. 25		
36,454. 55	—	—	18,008,230. —	15,772,944. 73	15,772,944. 73
344,068. 15	—	—	2,235,285. 27		
—	—	—	1,176,758. 40	481,281. 10	481,281. 10
—	—	—	695,477. 30		
7,476. 32	—	—	169,544. 35	38,711. 78	38,711. 78
18,054. 79	—	—	130,832. 57		
563,280. 65	49,834. 80	—	613,115. 45	30,446. 54	30,446. 54
457,461. 37	186,100. 62	—	643,561. 99		
—	—	—	765. 10	170,090. 30	170,090. 30
92,254. 60	—	—	170,855. 40		
842,818. 62	1,102,977. 19	962,973. 60	35,413,748. 99	25,603,481. 72 *)	25,754,092. 72 *)
810,505. 33	1,620,909. 56	114,315. 26	9,810,267. 27		
989,830. —	456,500. —	3,733. 45	1,574,482. 95	1,399,570. 65	1,399,570. 65
245,264. 40	146,927. 90	20,000. —	2,974,053. 60		
—	—	—	23,250. —	—	—
6,804. 45	—	15,690. 90	23,250. —		
523,702. 70	67,576. 20	3,052. 50	15,939,561. 33	—	—
895,204. 63	—	85,607. 40 (siehe unten)	15,939,561. 33		
—	230,150. 20	—	230,150. 20	*) 150,611. —	—
—	79,539. 20	—	79,539. 20		
780,128. 83	1,437,405. 22	2,480,024. 48	5,697,558. 53	3,670,031. 36	3,412,115. 66 257,915. 70
401,692. —	747,963. 42	877,871. 75	2,027,527. 17		
767,176. 77	3,348,122. 62	3,472,785. 03	78,897,330. 41	—	—
688,592. 46	3,202,761. 26	1,412,290. 26	35,867,619. 35		
078,584. 31	145,361. 36	2,060,494. 77	43,029,711. 06	43,029,711.06	43,029,711. 06

an Stand des Kontos beim eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen.

and 6).

Gebühren betreffend Ein- und Ausfuhrbewilligungen		1915	1916	1917	1918
Detail zu Abteilung für industr. Kriegswirtschaft. Separatkonti. (s. Seite 740)		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kohlenbergwerk Ruff b. Schänis	<i>Einnahmen</i>	—	—	10,000. —	20,000. —
	<i>Ausgaben</i>	—	—	24,265. 95	5,734. 05
Walliser Anthrazitlager	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	31,632. 15	21,898. 65
Entbenzolierungsanlagen	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	9,490. 05	610,592. 15
Erschliessung v. Pyritwerken	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	3,597. 55	84,258. 85
Braunkohlen	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	13,097. 95
Schieferkohlen	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	44,419. 50
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	80,073. 90
Talk und Asbest.	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	27,291. 95
Eisenerze	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	2,362. 70
Manganerze	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	10,476. 25
Andere Erze	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	25,000. —
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	36,596. 35
Verhüttungsversuche . . .	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	25,000. —
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	4,417. 55
Elektr. Wärmespeicheröfen	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	3,887. —
Einheitstuch	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	158,774. 45
Vorarbeiten Stauung des Wallensees	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	3,414. 30
Kohlenbergwerk Semsales	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	300,000. —
Kohlenforschung in der Nordwestschweiz	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	100,000. —
Studiengesellschaft f. Nutz- barmachung v. Erzlagertstätten	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	20,000. —
Abdichtung von Staubecken	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	10,000. —
Erdöle und Erdgase . . .	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—
	<i>Ausgaben</i>	—	—	—	—
	<i>Einnahmen</i>	—	—	10,000. —	114,419. 50
	<i>Ausgaben</i>	—	—	68,985. 70	1,492,875. 60
Total (Netto)	<i>Ausgaben</i>	—	—	58,985. 70	1,378,456. 10

1919	1920	1921	Mehreinnahmen resp. Mehrausgaben bis Ende 1921		Laut Auszug aus der eidg. Staats- rechnung auf Ende 1921
			Fr.	Fr. (Netto)	
—	—	—	30,000.—	—	
—	—	—	30,000.—	—	
—	—	—	—	58,836.95	58,836.95
3,155.80	2,150.35	—	58,836.95	17,741.30	
16,241.30	1,500.—	—	17,741.30	823,559.35	805,818.05
191,980.60	11,496.55	—	823,559.35	55,000.—	
—	55,000.—	—	55,000.—	97,301.15	42,301.15
3,330.05	6,115.20	—	97,301.15	—	
—	—	—	—	19,123.95	19,123.95
4,015.90	2,010.10	—	19,123.95	44,419.50	
—	—	—	44,419.50	104,004.80	59,585.30
20,348.25	3,582.65	—	104,004.80	—	
—	—	—	—	39,652.05	39,652.05
7,114.50	5,245.60	—	39,652.05	—	
—	—	—	—	17,862.—	17,862.—
2,499.30	13,000.—	—	17,862.—	18,476.25	18,476.25
—	8,000.—	—	—	25,000.—	
—	—	—	—	44,986.55	19,986.55
3,403.05	4,987.15	—	44,986.55	28,526.85	
3,526.85	—	—	28,526.85	75,360.05	46,833.20
10,802.20	60,140.30	—	75,360.05	—	
—	—	—	—	5,114.35	5,114.35
1,227.35	—	—	5,114.35	970,061.85	
970,061.85	—	—	970,061.85	970,061.85	
811,287.40	—	—	970,061.85	—	
—	—	—	—	9,714.30	9,714.30
6,100.—	200.—	—	9,714.30	300,000.—	
—	300,000.—	—	300,000.—	300,000.—	
—	—	—	300,000.—	—	
—	—	3,733.45	3,733.45	246,266.55	246,266.55
150,000.—	—	—	250,000.—	100,000.—	
—	100,000.—	—	100,000.—	80,000.—	20,000.—
20,000.—	20,000.—	20,000.—	80,000.—	—	
—	—	—	—	20,000.—	20,000.—
10,000.—	—	—	20,000.—	—	
—	—	—	—	10,000.—	10,000.—
—	10,000.—	—	10,000.—	—	
989,830.—	456,500.—	3,733.45	1,574,482.95	—	
1,245,264.40	146,927.90	20,000.—	2,974,053.60	—	
255,434.40	309,572.10	16,266.55	1,399,570.65	1,399,570.65	1,399,570.65

In eidg. Staats-
rechnung in einem
Posten verzeigt.

Eidgenössisches Arbeitsamt		1919	1920	1921	Mehreinnahmen resp. Mehrausgaben bis Ende 1921		Laut Auszug aus der eidg. Staatsrechnung auf Ende 1921
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. (Netto)	Fr. (Netto)
Fonds für Arbeitslosenfürsorge	<i>Einnahmen</i>	53,298,084. 60	42,506,031. 87	11,681,370. 17	107,485,486. 64	53,839,334. 32	53,839,334. 32
	Ausgaben	6,276,754. 14	17,554,340. 01	29,815,058. 17	53,646,152. 32		
Grundpfanddarlehen zur Förderung d. Hochbautätigkeit (Allg. Bundesmittel)	<i>Einnahmen</i>	—	6,975. 75	271,931. 80	278,907. 55	7,674,213. 50	7,674,213. 50
	Ausgaben	132,335. —	3,924,717. 55	3,896,068. 50	7,953,121. 05		
Massnahmen z. Behebung d. Arbeitslosigkeit (Allg. Bundesmittel)	<i>Einnahmen</i>	—	—	11,340. —	11,340. —	5,416,150. 85	5,416,150. 85
	Ausgaben	—	—	5,427,490. 85	5,427,490. 85		
Ausrichtung einer Herbst- u. Winterzulage an Arbeitslose (Allg. Bundesmittel)	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—	80. —	80. —
	Ausgaben	—	—	80. —	80. —		
Notstandsarbeiten d. Bundes, Spezialkredit d. eidg. Arbeitsamtes f. allg. Unkosten	<i>Einnahmen</i>	—	—	—	—	2,518. 25	2,518. 25
	Ausgaben	—	—	2,518. 25	2,518. 25		
Konto „Weihnachtsgaben für Auslandschweizerkinder (Privatfonds)	<i>Einnahmen</i>	50,322. 65	3,347. 80	2,222. 01	55,892. 46	2,972. 51	2,972. 51
	Ausgaben	40,699. 15	3,949. —	8,271. 80	52,919. 95		
Total (Netto)	<i>Einnahmen</i>	46,898,618. 96	21,033,348. 86	—	107,831,626. 65	40,749,344. 23	40,749,344. 23
	Ausgaben	—	—	27,182,623. 59	67,082,282. 42		

B. Details der Rechnungen des Jahres 1921.

Auszug aus den Einnahmen- und Ausgabenrechnungen.

I. Ein- und Verkaufsorganisationen. Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft in Liq.

a. Sektion Chemie.

a. Rechnung.		Fr.	Fr.
Einnahmen.			
Deckung des Verlustes durch das Finanzde-			
partement		305,766. 90	305,766. 90
Ausgaben.			
Lagerspesen und Versicherung		11,060. 40	
Zinsen		21,826. 95	32,887. 35
Mehreinnahmen im Jahre 1921			<u>272,879. 55</u>

b. Stand des Kontos beim eidg.	Einnahmen	Ausgaben	Mehrausgaben
Kassen- und Rechnungs-	Fr.	Fr.	Fr.
wesen.			
Anfang 1921	11,314,367. 40	11,773,426. 95	459,059. 55
Verkehr im Jahre 1921	305,766. 90	32,887. 35	272,879. 55
Ende 1921	<u>11,620,134. 30</u>	<u>11,806,314. 30</u>	<u>186,180. —</u>

c. Bilanz auf Ende 1921 (nach Deckung des Verlustes durch das Finanzdepartement).			
Aktiven.			
Waren: Lagervorrat			<u>186,180. —</u>
Passiven.			
Eidg. Finanzdepartement, Betriebsvorschuss			<u>186,180. —</u>
d. Gewinn- und Verlustrechnung.		Soll	Haben
		Fr.	Fr.
Verlust auf Waren		283,939. 95	
Zinsen: Saldo		21,826. 95	
Verlust im Jahre 1921			305,766. 90
		<u>305,766. 90</u>	<u>305,766. 90</u>

b. Sektion Lederindustrie.

a. Rechnung (Januar—März).		Fr	Fr.
Einnahmen.			
Verkauf von Waren		64,908. 35	
Verschiedenes		998. 40	
Deckung des Verlustes durch das Finanzdepartement		1,577. 75	67,484. 50
Ausgaben.			
Reisespesen		110. 30	
Lagerspesen		11. 40	
Zinsen		1,129. 80	1,251. 50
Mehreinnahmen im Jahre 1921			<u>66,233. —</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.	Einnahmen	Ausgaben	Mehr
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921	1,070,944. 50	1,137,177. 50	-66,233. —
Verkehr im Jahre 1921	67,484. 50	1,251. 50	+66,233. —
Ende 1921	1,138,429. —	1,138,429. —	—.

c. Gewinn- und Verlustrechnung.	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Warengeschäfte, Verlust	1,309. 65	
Lagerspesen, Verlust	11. 40	
Reisespesen, Verlust	109. 30	
Zinsen, Verlust	147. 40	
Verlust pro 1921		1,577. 75
	1,577. 75	1,577. 75

Für die Jahre 1918 bis 1921 ergibt sich folgende Abschlussrechnung

Einnahmen	1918	1919	1920	1921	Total
	(ab Juni) Fr.	Fr.	Fr.	(bis März) Fr.	
Verkauf von Waren	—.—	80,284. 40	770,166. 25	64,908. 35	915,359. —
Verschiedenes	1,217. 55	—.—	—.—	998. 40	2,215. 95
Deckung des Verlustes durch das Finanzdepartement	18,670. 65	63,964. 10	136,641. 55	1,577. 75	220,854. 05
	19,888. 20	144,248. 50	906,807. 80	67,484. 50	1,138,429. —
Ausgaben					
Ankauf von Waren	926,487. —	68,249. 50	7,029. 50	—.—	1,001,766. —
Verwaltungskosten	19,888. 20	69,163. 45	46,359. 85	1,251. 50	136,663. —
	946,375. 20	137,412. 95	53,389. 35	1,251. 50	1,138,429. —

c. Sektion Metalle und Maschinen.

a. Rechnung (Januar—Juni).

Einnahmen.	Fr.	Fr.
Verkauf von Waren	20,401. 45	
Deckung des Verlustes durch das Finanzdepartement	33,427. 10	58,828. 55
Ausgaben.		
Unkosten und Verschiedenes	5,151. 65	
Zinsen	1,354. 55	6,506. 20

Mehreinnahmen im Jahre 1921

52,322. 35

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

	Einnahmen	Ausgaben	Mehr
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921	3,003,889. 18	3,056,211. 58	-52,322. 35
Verkehr im Jahre 1921	58,828. 55	6,506. 20	+52,322. 35
Ende 1921	3,062,717. 73	3,062,717. 73	—

	Soll Fr.	Haben Fr.
c. Gewinn- und Verlustrechnung.		
Warenkonto, Java-Zinn, Verlust	5,303. 45	
Käufer, Frikart A. G. Zofingen, Abschreibung laut Vergleich vom 16./19. April 1921	33,490. 90	
Warenkonto, Sparmetalle, Gewinn		367. 25
Nettoverlust pro 1921		38,427. 10
	38,794. 35	38,794. 35

Für die Jahre 1918 bis 1921 ergibt sich folgende Abschlussrechnung:

	1918 (ab August) Fr.	1919 Fr.	1920 Fr.	1921 (bis Juni) Fr.	Total Fr.
Einnahmen.					
Verkauf v. Waren	43,780.50	1,968,627.08	651,925.—	20,401.45	2,684,734.03
Deckung d. Verlustes durch das Finanzdep.	—	333,389.80	6,166.80	38,427.10	377,983.70
	43,780.50	2,302,016.88	658,091.80	58,828.55	3,062,717.73
Ausgaben.					
Ankauf v. Waren	2,021,285.39	666,297.64	156,369.60	—	2,843,952.63
Verwaltungskosten	343.55	1,814.25	6,393.80	5,151.65	13,703.25
Zinsen	43,208.21	97,552.70	14,285.40	1,354.55	156,400.86
Ablieferung d. Gewinnes an das Finanzdep.	20,342.44	—	28,318.55	—	48,660.99
	2,085,179.59	765,664.59	205,367.35	6,506.20	3,062,717.73

II. Gebühren betreffend Ein- und Ausfuhrbewilligungen.

Generalsekretariat.

a. Rechnung.

	Fr.	Fr.
Einnahmen.		
Rückvergütungen auf Verwaltungskosten:		
Bureaunkosten	549. 90	
Reisespesen	4,304. 40	
Verschiedenes	18,146. 70	
		23,001. —
Ausgaben.		
Verwaltungskosten:		
Besoldungen	193,107. 45	
Bureaunkosten	46,131. 60	
Reisespesen	12,350. 90	
Verschiedenes	8,115. —	
Gutschrift auf Depotkonto „Volkswirtschaftsdepartement“ „Monographien“	39,100. —	
		298,804. 95
Mehrausgaben im Jahre 1921		275,803. 95

Für die ganze Dauer ihres Bestehens ergibt sich für die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft folgende Abschlussrechnung:

Einnahmen	1917	1918	1919	1920	1921	Total
	(ab Sept.) Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	(bis Juli) Fr.	
Kassenbestand Anfang Jahres . . .	—	1,277. 25	8,862. 16	—	—	10,139. 41
Gebühren für Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligungen . . .	4,868,940. 31	14,304,477. 35	9,737,090. 84	17,707. 29	—	28,928,215. 79
Inlandabgaben	—	2,536,924. 68	669,201. 05	73,735. 20	27,577. 30	3,307,438. 23
Gebühren auf Depotkonto . . .	—	—	25,256. 53	—	—	25,256. 53
Diverse Konti	—	381,037. 82	103,426. 41	—	—	484,464. 23
Rückvergütungen:						
auf Verwaltungsspesen	31,934. 70	194,575. 47	130,394. 33	15,189. 45	5,868. 65	377,962. 60
auf Mobiliarkonto	—	—	—	6,295. 45	—	6,295. 45
Bussen	3,534. 40	87,764. 95	119,724. 80	62,134. 85	97,496. —	370,655. —
Enteignungen	—	66,892. 65	42,330. —	—	—	109,222. 65
Barkautionen	—	16,120. —	—	—	—	16,120. —
Rückerstattung von Vorschüssen	—	11,500. —	6,532. 50	217. 50	300. —	18,550. —
Konto „Verbilligung der Haus- brandkohle“	—	—	—	927,697. 45	85,607. 40	1,013,304. 85
Konto „Hausbrandkohle, Händler- gewinn“	—	—	—	—	746,124. 25	746,124. 25
	<u>4,904,409. 41</u>	<u>17,600,570. 17</u>	<u>10,842,818. 62</u>	<u>1,102,977. 19</u>	<u>962,973. 60</u>	<u>35,413,748. 99</u>

Ausgaben	1917 (ab Sept.) Fr.	1918 Fr.	1919 Fr.	1920 Fr.	1921 (bis Juli) Fr.	Total Fr.
Verwaltungsausgaben:						
Besoldungen	221,962. 80	1,542,283. —	1,194,419. 60	55,248. 40	—	3,013,913. 80
Bureaunkosten	63,937. 84	697,991. 07	340,709. 10	53,126. 46	6,835. 16	1,162,599. 63
Reisespesen	22,529. 23	135,997. 31	142,748. 64	83,882. 35	27,016. 10	412,173. 63
	<u>308,429. 87</u>	<u>2,376,271. 38</u>	<u>1,677,877. 34</u>	<u>192,257. 21</u>	<u>33,851. 26</u>	<u>4,588,687. 06</u>
Rückerstattungen:						
von Gebühren	80,469. 30	715,957. 74	1,924,779. 60	41,934. 40	2,093. 60	2,765,234. 64
ab Depotkonto	—	—	25,150. 44	47. 35	—	25,197. 79
Mobiliaranschaffungen	52,067. 62	141,338. 45	51,171. 15	524. 75	—	245,101. 97
Rückerstattung von Bussen	—	5,305. 25	715. —	67. 10	—	6,087. 35
Rückerstattung von Barkautionen	—	200. —	15,610. —	310. —	—	16,120. —
Enteignungskosten	—	231,717. 30	78,467. 05	—	—	310,184. 35
Vorschüsse	—	15,150. —	4,100. —	300. —	—	19,550. —
Diverse Konti	—	328,768. 05	32,634. 75	—	77,490. 40	438,893. 20
Konto „Verbilligung der Hausbrandkohle“	—	—	—	1,385,468. 75	880. —	1,386,348. 75
Kassenbestand Ende Jahres	—	8,862. 16	—	—	—	8,862. 16
	<u>440,966. 79</u>	<u>3,823,570. 33</u>	<u>3,810,505. 33</u>	<u>1,620,909. 56</u>	<u>114,315. 26</u>	<u>9,810,267. 27</u>
					Einnahmen, siehe Seite 749	<u>35,413,748. 99</u>
					Mehreinnahmen 1917—1921, an die eidgenössische Staatskasse abgeliefert	<u>25,603,481. 72</u>

b. Separatkonti (Bundessubventionen).

Konti	Kreditbewilligung	Kredit	Ausgaben 1921	Einnahmen 1921	Stand der Konti Ende 1920 Mehrausgaben	Stand der Konti Ende 1921 Mehrausgaben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Walliser Anthrazitlager	B. R. B. vom	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	27. VIII. 1917	40,000. —	}	—	58,836. 95	58,836. 95
5. III. 1918	20,000. —					
Entbenzolierungsanlagen	22. V. 1917	600,000. —	}	—	805,818. 05	805,818. 05
	29. X. 1918	200,000. —				
	3. XII. 1919	7,000. —				
Erschliessung von Pyritwerken	10. XI. 1917	60,000. —	}	—	42,301. 15	42,301. 15
	5. III. 1918	40,000. —				
Braunkohlen	5. III. 1918	20,000. —	—	—	19,123. 95	19,123. 95
Schieferkohlen	5. III. 1918	60,000. —	}	—	59,585. 30	59,585. 30
	(Privat)	25,000. —				
Talk und Asbest	5. III. 1918	40,000. —	—	—	39,652. 05	39,652. 05
Eisenerze	5. III. 1918	20,000. —	—	—	17,862. —	17,862. —
Manganerze	5. III. 1918	20,000. —	—	—	18,476. 25	18,476. 25
Andere Erze	5. III. 1918	20,000. —	—	—	19,986. 55	19,986. 55
Verhüttungsversuche	10. VI. 1918	50,000. —	—	—	46,833. 20	46,833. 20
Elektrische Wärmespeicheröfen	29. VII. 1918	10,000. —	—	—	5,114. 35	5,114. 35
Einheitstuch	V. W. D. v.	200,000. —	—	—	—	—
	12. IX. 1918					
Vorarbeiten Stauung d. Wallensees	12. IX. 1918	20,000. —	—	—	9,714. 30	9,714. 30
Kohlenbergwerk Semsales	B. R. B. v.	300,000. —	—	—	—	—
	1. XI. 1918					
Kohlenforschung in der Nordwestschweiz	17. IX. 1918	400,000. —	—	3,733. 45	250,000. —	246,266. 55
Studiengesellschaft für Nutzbar- machung von Erzlagertstätten	V. W. D. v.	(100,000. —)	20,000. —	—	E 40,000 —	E 20,000. —
	18. XI. 1918	(Übertragung)				
Abdichtung von Staubecken	B. R. B. v.	20,000. —	—	—	20,000. —	20,000. —
	1. XI. 1918					
Erdöle und Erdgase	5. III. 1918	10,000. —	—	—	10,000. —	10,000. —
Total		2,182,000. —	20,000. —	3,733. 45	1,383,304. 10	1,399,570. 65

c. Studienkommission, Sektion Chemie.

Einnahmen.	Fr.
Saldo Ende 1920	15,690. 90
Ausgaben.	
Übertrag auf Depotkonto „Bericht Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, II. Band, Sektion Chemie“	<u>15,690. 90</u>
	<u>—.</u>

d. Verbilligung der Hausbrandkohle.

a. Rechnung (Januar—März).

Einnahmen.	Fr.	Fr.
Einzahlungen für Händlerabgaben auf Kohlen	3,052. 50	
Vergütung der Kohlengenossenschaft (Händlergewinn)	<u>746,124. 25</u>	
		749,176. 75
Ausgaben.		
Rückvergütungeines auf Konto „Verbilligung der Hausbrandkohle“ zu Unrecht vereinnahmten Betrages (direkte Verbuchung in d. Gebührenrechnung „Industrielle Kriegswirtschaft“) .		<u>880. —</u>
Mehreinnahmen im Jahre 1921		<u>748,296. 75</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921	16,806,240. 90	17,181,457. 30	—375,216. 40
Verkehr im Jahre 1921.	<u>749,176. 75</u>	<u>880. —</u>	<u>+748,296. 75</u>
Ende 1921	<u>17,555,417. 65</u>	<u>17,182,337. 30</u>	<u>+373,080. 35 *)</u>

Für die ganze Rechnungsperiode 1918—1921 ergibt sich folgende Abschlussrechnung:

Einnahmen.	1918	1919	1920	1921	Total
	(ab August)			(bis März)	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Vergütungen der deutsch Reichsregierung	10,345,229.93	—	867,932.07	—	11,213,162.—
Vergütungen der Kohlenzentrale A.-G. Basel	3,000,000.—	2,002,657.55	—	—	5,002,657.55
Vergütungen der Kohlengenossenschaft (Händlergewinn)	—	500,000.—	42,114.—	746,124.25	1,288,238.25
Vergütungen diverse Debitoren	—	21,045.15	27,262.20	3,052.50	51,359.85
	<u>13,345,229.93</u>	<u>2,523,702.70</u>	<u>937,308.27</u>	<u>749,176.75</u>	<u>17,555,417.65</u>

*) Siehe Fussnote auf folgender Seite.

Ausgaben.	1918 (ab August) Fr.	1919 Fr.	1920 Fr.	1921 (bis März) Fr.	Total Fr.
Zuweisungen an die Kantone . . .	12,958,749.30	2,837,239.25	—	—	15,795,988.55
Kursverlust auf Markvaluta . . .	—	—	1,385,468.75	—	1,385,468.75
Storno, Rückvergütungen . . .	—	—	—	880.—	880.—
	<u>12,958,749.30</u>	<u>2,837,239.25</u>	<u>1,385,468.75</u>	<u>880.—</u>	<u>17,182,337.30</u>
Mehreinnahmen 1918—1921					*) 373,080.35

Sektion für Ein- und Ausfuhr.

a. Rechnung.

Einnahmen.	Fr.	Fr.
Einfuhrgebühren	1,550,803. 98	
Ausfuhrgebühren	750,212. 90	
Gebühren auf „Sodafonds“	133,473. 77	
Rückvergütungen auf Verwaltungskosten	18,794. 80	
Konto „Industrielle Kriegswirtschaft i. Liq.“ (ab August)	36,036. 83	
	<u>2,489,322. 28</u>	
Noch nicht abgelieferte Einnahmen.	— 9,297. 80	
		<u>2,480,024. 48</u>
Ausgaben.		
Verwaltungsausgaben:		
Besoldungen	306,949. 15	
Bureaukosten	83,365. 73	
Reisespesen	18,533. 20	
	<u>408,848. 08</u>	
Rückerstattung von Gebühren	378,131. 37	
Rückerstattung aus „Sodafonds“	16,294. 55	
Konto „Industrielle Kriegswirtschaft i. Liq.“ (ab August)	74,654. 05	
	<u>877,928. 05</u>	
abzüglich: Guthaben (Mobiliarkonto)	— 56. 30	
		<u>877,871. 75</u>
Mehreinnahmen im Jahre 1921		<u>1,602,152. 73</u>

*) Dieser Posten ist enthalten in der Rechnung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft; siehe Abschlussrechnung Seiten 749—750 vorstehend.

Einnahmen	Fr. 1,013,304.85	
	„ 746,124.25	
		Fr. 1,759,429.10
Ausgaben		„ 1,386,348.75
		<u>Fr. 373,080.35</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921.	3,217,534. 05	1,149,655. 42	2,067,878. 63
Verkehr im Jahre 1921.	2,480,024. 48	877,871. 75	1,602,152. 73
Ende 1921	5,697,558. 53	2,027,527. 17	3,670,031. 36

Band Nr. 22 enthält den detaillierten Auszug aus den Gebührenkontrollen, als Detail zu den vorstehenden zwei ersten Posten der Einnahmenrechnung, die sich wie folgt zusammensetzen:

Sektion für Ausfuhr (Januar-Mai):	Ausfuhrgebühren	Einfuhrgebühren	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
Gruppe Chemie und Baumaterialien	46,818. 35	—	46,818. 35
„ Textil- und Luxusindustrie	44,453. 15	—	44,453. 15
„ Metalle und Maschinen . . .	101,501. 95	—	101,501. 95
„ Leder- und Papierindustrie	9,558. 25	—	9,558. 25
„ Möbel	—	102,332. 30	102,332. 30
„ Papier und Diverse	—	422,008. 75	422,008. 75
Sektion für Ein- und Ausfuhr			
(Juni-Dezember):			
Ausfuhrgebühren	544,831. 20	—	544,831. 20
Einfuhrgebühren	—	1,026,462. 93	1,026,462. 93
Total (gesprochene Gebühren)	750,212. 90	1,550,803. 98	2,301,016. 88

III. Eidgenössisches Arbeitsamt.

Fonds für Arbeitslosenfürsorge.

a. Rechnung.

Einnahmen.	Fr.	Fr.
Zuschüsse aus der Kriegsgewinnsteuer (Bundesratsbeschluss vom 24. März 1917)	11,322,000. —	
Rückvergütungen auf Verwaltungskosten:		
Besoldungen	96. 30	
Bureaustkosten	12,118. 03	
Mobiliaranschaffungen	22,377. 35	
Rekurskosten	111. 20	
Rückvergütungen auf Subventionen:		
Bundespersonal	13,841. 70	
Auslandschweizer	124,908. 90	
Arbeiter	23. 30	
Alle Arbeitslosen	173,481. 14	
Gelehrte Berufe	45. 80	
Förderung der Hochbautätigkeit	12,366. 45	
		<u>11,681,370. 17</u>
	Übertrag	11,681,370. 17

Fr.

	Übertrag	11,681,370. 17
Ausgaben.	Fr.	
Besoldungen	450,449. 90	
Reisespesen	11,864. 70	
Bureaukosten	230,795. 89	
Mobiliaranschaffungen	1,985. 15	
Rekurskosten	24,097. 85	
Unterstützungen	497. 30	
	<u>719,690. 79</u>	
Subventionen:		
Arbeitslosenkassen	1,858,273. 67	
Bundespersonal	518,080. 84	
Auslandschweizer	504,302. 65	
Arbeiter	155,613. 49	
Angestellte	5,837. 57	
Übrige Arbeitslose	81,877. 31	
Alle Arbeitslosen	16,454,247. 19	
Gelehrte Berufe	355,642. —	
Hotelpersonal in Frankreich	7. 70	
Schweizer im Ausland	26,841. 06	
Verschiedene Arbeiten	2,423,434. 90	
Förderung der Hochbautätigkeit und Milderung der Wohnungsnot	6,610,363. —	
Bildungskurse für Arbeitslose	60,412. 60	
Spezialarbeiten	3,683. 40	
Industrielle Betriebe	30,000. —	
Verschiedenes	5,000. —	
Russlandschweizer	1,750. —	
	<u>29,815,058. 17</u>	
Mehrausgaben im Jahre 1921		<u>18,133,688. —</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rech- nungswesen.	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921	95,804,116. 47	23,831,094. 15	+71,973,022. 32
Verkehr im Jahre 1921	<u>11,681,370. 17</u>	<u>29,815,058. 17</u>	-18,133,688. —
Ende 1921	<u>107,485,486. 64</u>	<u>53,646,152. 32</u>	<u>+53,839,334. 32</u>

Grundpfanddarlehen zur Förderung der Hochbautätigkeit.

(Aus allgemeinen Bundesmitteln.)

a. Rechnung.

Einnahmen.	Fr.	Fr.
Rückvergütungen der Kantone	3,105. —	
Zinsen	<u>268,826. 80</u>	271,931. 80
Ausgaben.		
Auszahlungen an die Kantone nach den Bundesratsbeschlüssen vom 15. Juli 1919, 11. Mai 1920 und 19. Februar 1921	3,655,474. 30	
Zinsenbelastungen	<u>240,594. 20</u>	3,896,068. 50
Mehrausgaben im Jahre 1921		<u>3,624,136. 70</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Mehrausgaben Fr.
Anfang 1921	6,975. 75	4,057,052. 55	4,050,076. 80
Verkehr im Jahre 1921	271,931. 80	3,896,068. 50	3,624,136. 70
Ende 1921	<u>278,907. 55</u>	<u>7,953,121. 05</u>	<u>7,674,213. 50</u>

Massnahmen zur Behebung der Arbeitslosigkeit.

(Aus allgemeinen Bundesmitteln).

a) Rechnung (ab Mai).

Einnahmen.	Fr.
Rückzahlungen	11,340. —
Ausgaben.	
Auszahlungen	5,427,490. 85
Mehrausgaben im Jahre 1921	<u>5,416,150. 85</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Mehrausgaben Fr.
Anfang Mai 1921	—	—	—
Verkehr im Jahre 1921	11,340. —	5,427,490. 85	5,416,150. 85
Ende 1921	<u>11,340. —</u>	<u>5,427,490. 85</u>	<u>5,416,150. 85</u>

Ausrichtung einer Herbst- und Winterzulage.

(Aus allgemeinen Bundesmitteln.)

a) Rechnung (ab Dezember).

Einnahmen	Fr.
Ausgaben.	—, —
Auszahlungen gemäss Bundesbeschluss vom 21. Oktober 1921	80. —
Mehrausgaben im Jahre 1921	<u>80. —</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungswesen.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Mehrausgaben Fr.
Anfang 1921	—	—	—
Verkehr im Jahre 1921	—	80. —	80. —
Ende 1921	<u>—</u>	<u>80. —</u>	<u>80. —</u>

Konto „Weihnachtsgaben für Auslandschweizerkinder“.

(Privatfonds.)

a. Rechnung.

Einnahmen.	Fr.
Einzahlungen sowie Rückzahlungen von erhaltenen Darlehen	2,222. 01
Ausgaben.	
Unterstützungen an Auslandschweizer	8,271. 80
Mehrausgaben im Jahre 1921	<u>6,049. 79</u>

b. Stand des Kontos beim eidg. Kassen- und Rechnungs- wesen.	Einnahmen	Ausgaben	Mehr- einnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.
Anfang 1921	53,670. 45	44,648. 15	9,022. 30
Verkehr im Jahre 1921	2,222. 01	8,271. 80	- 6,049. 79
Ende 1921	55,892. 46	52,919. 95	2,972. 51

Notstandsarbeiten des Bundes.

Spezialkredit des eidgenössischen Arbeitsamtes für allgemeine Unkosten.

Rechnung (ab Dezember).

Einnahmen	—.—
Ausgaben.	
Auszahlungen	2,518. 25
Mehrausgaben im Jahre 1921	<u>2,518. 25</u>



Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung zu den Rechnungen und Bilanzen der kriegswirtschaftlichen Dienstzweige des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend das Jahr 1921.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	1229
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1922
Date	
Data	
Seite	729-757
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 390

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.